

HARTWIG WIEDEBACH

Psychosomatische Psalmen-Ethik Hermann Cohen und Hajim Steinthals Sprachwissenschaft¹

Zusammenfassung

„Psalmen-Ethik“ ist in diesem Essay kein Lehrextrakt aus Textinterpretationen. Es geht um die Wirkung des Psalmen-Gebets auf den Menschen. In liturgischem Gebrauch sind Psalmen gesprochene Lyrik, ein leib-seelisches Ereignis für den Einzelnen und die Gemeinde. Der Blick geht auf Gott und auf die an und von ihm ersehnte Neuorganisation ethischer Vernunft angesichts unserer allzu menschlichen Befangenheit. – Systematischer Ansatzpunkt sind die jüdische Philosophie Hermann Cohens und die Sprachwissenschaft Hajim Steinthals.

Abstract

In this essay, the “ethics of the Psalms” is not an extract of some sort culled from textual interpretation. Central here is the impact of the psalms on the human being during prayer. In their use in liturgy, psalms are a mode of spoken lyrical poetry, a physical and mental event for the individual and the praying congregation. The gaze is directed toward God and the reorganization of ethical Reason desired in and by Him in the face of our all-too-human partiality. – The systematic starting point is Hermann Cohen’s Jewish philosophy and Hajim Steinthal’s linguistics.

¹ Ausarbeitung eines Vortrages am Alfried Krupp-Kolleg, Greifswald. Ich danke Prof. Günter Bader (Bonn/Gomadingen) für seine kritische Durchsicht des Manuskripts.